



An der **Universität Koblenz-Landau** wurde im Rahmen des Professorinnenprogramms II des Bundes und der Länder eine **Graduiertenschule „Genderforschung“** eingerichtet. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt werden

2 Promotionsstipendien

mit einer monatlichen Stipendienrate in Höhe von 1.250 Euro für zunächst 3 Jahre vergeben. Eine Verlängerung um ein weiteres Jahr ist in begründeten Fällen möglich.

Ziel der **Graduiertenschule „Genderforschung“** ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Rahmen einer (interdisziplinären) Genderforschung. Die Graduiertenschule fördert Promotionsprojekte aus allen an der Universität Koblenz-Landau vertretenen Fachbereichen, deren zentrale Analysekatgorie Gender ist, wobei eine interdisziplinäre Perspektive wünschenswert wäre. Die Graduiertenschule bietet ein flankierendes Curriculum.

Die Bewerber/innen sollten über hervorragende Studienleistungen verfügen. Idealerweise haben sie sich bereits während des Studiums oder in Projekten mit einschlägigen Themen der Genderforschung auseinandergesetzt. Unverzichtbar sind eine Orientierung über aktuelle Forschungsthemen und -ergebnisse, die Fähigkeit zum kritischen Lesen und Reflektieren wissenschaftlicher (auch englischsprachiger) Literatur sowie die Fähigkeit, sich klar und prägnant auszudrücken. Eigene Publikationstätigkeit ist erwünscht, aber keine Bedingung. Das Promotionsprojekt befindet sich idealerweise in der Vorbereitungs- oder Anfangsphase.

Bewerbungen enthalten: Anschreiben, aus dem die Motivation und die Forschungsinteressen der Bewerberin/des Bewerbers hervorgehen; ausgefüllter Bewerbungsbogen; Lebenslauf (inklusive Angabe etwaiger Publikationen und Vorträge); Kopien der Zertifikate erworbener akademischer Qualifikationen; ggf. Gutachten des Betreuers/der Betreuerin; eine zwei- bis dreiseitige Skizze für ein eigenes Promotionsvorhaben mit dem Schwerpunkt Genderforschung; tabellarischer Zeitplan

Die Stipendien werden im Rahmen des Professorinnenprogramms ausgeschrieben, das von Bund und Ländern gemeinsam finanziert wird und darauf abzielt, die Gleichstellung von Frauen und Männern in Hochschulen zu unterstützen, die Repräsentanz von Frauen auf allen Qualifikationsstufen im Wissenschaftssystem nachhaltig zu verbessern und die Anzahl der Wissenschaftlerinnen in den Spitzenfunktionen im Wissenschaftsbereich zu steigern. Die Vergabe der Stipendien steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung aus dem Professorinnenprogramm.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (Bitte Nachweis hierüber der Bewerbung beifügen).

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen **bis zum 16.10.2015** unter Angabe der **Kennziffer 120/2015** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.